

Was bedeutet „Frieden“ für dich?

Viele Klassen haben sich in den vergangenen zwei Wochen schon ausführlich mit der aktuellen Situation in Europa und der Welt beschäftigt, haben Symbole für den Frieden gestaltet, Pakete gepackt und viel darüber gesprochen. Auch wir wollten einmal einige Stimmen von SchülerInnen und Lehrkräften einfangen und wissen, was sie sich unter dem Begriff „Frieden“ vorstellen. Es war sehr interessant zu hören und die vielen Gemeinsamkeiten festzustellen. Eigentlich wollen wir doch alle dasselbe.

Emely, 12, Klasse 7b: „Für mich bedeutet „Frieden“, dass man zusammenhält, dass man miteinander und nicht gegeneinander lebt.“

Jolina, 12, Klasse 5c: „Frieden“ ist für mich, dass alle Menschen zusammenhalten und nicht aufeinander losgehen und dass alle miteinander respektvoll umgehen.“

Julian, 13, Klasse 7b: „Frieden“ herrscht dann für mich, wenn es keinen Krieg oder Streit gibt und wenn man sich einfach gut fühlt.“

Kilian, 16, Klasse 10a: „Ich verstehe unter „Frieden“, dass man machen kann was man möchte, also dass man frei ist. Niemand kann etwas gegen mein eigenes Wohlbefinden machen.“

Biagio, 13, Klasse 6c: „Wenn sich jeder versteht und es keinen Streit gibt, das heißt für mich „Frieden“.“

Frau Paulus, Klassenlehrerin 7b: „Frieden bedeutet für mich ohne Angst zu leben.“

Finn, 14, Klasse 7c: „Ich verstehe unter „Frieden“, dass es keinen Streit gibt und wenn alle freundlich zueinander sind.“

Ben, 11, Klasse 5b: „Frieden“ ist für mich Freundschaft und die Gemeinschaft, also dass jeder zusammenhält.“

Eric, 13, Klasse 7c: „Wenn man anderen hilft und nicht miteinander streitet, dann lebt man in „Frieden“.“

Yeliz, 13, Klasse 6a: „Frieden“ ist für mich, dass alle miteinander zusammenhalten.“

Dustin, 12, Klasse 7c: „Wenn „Frieden“ herrscht, dann muss man keine Angst haben. Man fühlt sich wohl und es gibt keinen Krieg.“

Cecilé, 13, Klasse 7c: „Frieden“ bedeutet, dass alle zueinander nett sind. Wenn man sich streitet, hat man ein schlechtes Gefühl, aber wenn man in „Frieden“ lebt, dann fühlt man sich emotional gut.“

Latoya, 12, Klasse 6a: „Für mich bedeutet „Frieden“, dass man sich wohlfühlt. Man fühlt sich zum Beispiel zu Hause wohl.“

Adriano, 12, Klasse 5c: „In „Frieden“ lebt man, wenn jeder Mensch jeden anderen respektiert.“

Lennja, 12, Klasse 6c: „Frieden“ ist, wenn man sich nach einem Streit auch wieder verträgt.“

Jolina, 11, Klasse 5a: „Ich verstehe als „Frieden“, dass man keinen Streit hat, dazu gehört auch kein Mobbing. Die Leute akzeptieren jeden so wie er/sie ist.“

Frau Raulf, Klassenlehrerin 8b: „Frieden“ bedeutet für mich ein Gefühl aus Sicherheit, Ruhe und Zusammenhalt. Jeder kann selbstbestimmt leben ohne Angst.“